

Begeisterung pur in Pfrondorf

Fasnet | Ausverkaufte Prunksitzung mit mehr als vierstündigem Programm / Restkarten für diesen Samstag

Die Pfrondorfer Fasnet ist nach wie vor ein Renner: So war die mit vielen Highlights gespickte Prunksitzung auch in der 33. Auflage ausverkauft. Begeisterung löste das über vierstündige Bühnenprogramm aus.

■ Von Uwe Priestersbach

Nagold-Pfrondorf. Erneut präsentierten die Akteure unter der Gesamtleitung von Rolf Dürr eine rasante Show auf der Bühne. Beeindruckend aber auch der professionelle Technikeinsatz – mit Hochleistungs-Beamern und einem starken Sound. Für tolle Stimmung sorgten daneben die »Gach Grächzer« aus Gehchingen mit klangvoller Guggamusik.

Nachwuchsbalett ist auch mit von der Partie



Die SV-Showtanzgruppe begeisterte erneut bei der Pfrondorfer Fasnet.

Foto: Priestersbach

Durch das Programm führten Bernd Minge und Daniela Winkler. Nach der Eröffnung der Prunksitzung durch das Prinzenpaar Jayana Hopp und Finn Keller präsentierten die rund 70 Mitwirkenden rasante Show-Blöcke. Die SV-Show hatte dabei wieder etliche aktuelle Hits und ein Charts-Medley im Programm und sorgte für eine heiße Bühnenshow.

Viel Beifall gab es ebenfalls für die sichtbar verjüngte Showtanzgruppe und deren gelungene Choreographien

bei ihrem »Farbenspiel« oder dem zweiten Bühnenauftritt unter dem Titel »Never ending Dream«.

Einen weiteren Höhepunkt bildete der Auftritt des SV-Männerballetts, das mit seinem Tanz »Back to the ninety« Begeisterung auslöste. Präsentieren durfte sich bei der Prunksitzung ebenfalls das Nachwuchsbalett unter dem Motto »Hey, was geht ab im Kinderzimmer«.

»Das war schon eine Super-

stimmung und nach dem Programm wurde noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt«, freute sich Mitorganisatorin Steffi Anton über die gelungene Veranstaltung. Den Pfrondorfer Fasnetsakteuren gehen eben auch nach 33 Jahren die Ideen nicht aus, lobte Steffi Anton das Engagement von Rolf Dürr, der nach wie vor der Macher und Lenker im Hintergrund ist.

Ehrungen gab es bei der Pfrondorfer Fasnet ebenfalls,

denn Frank Lipp wirkt bereits seit 25 Jahren mit, während es Bernd Minge auf 20 Jahre bringt und Tamara Dürr und Carina Bachmann seit 15 Jahren mit von der Partie sind.

Am nächsten Tag stieg dann in der Pfrondorfer Halle auch noch die gut besuchte Kinderfasnet mit einem gut dreistündigen Programm für den Nachwuchs. Mit dabei war auch hier die Nachwuchs-showtanzgruppe – und nicht fehlen durften die fünf- bis

siebenjährigen »SV-Stöpsel« im Programm

Für die zweite Prunksitzung diesen Samstag gibt es noch Restkarten. Sie sind im Sportheim Mindersbach (07452/2820), im Nagolder Rathauscafé (07452/970773) oder eventuell noch an der Abendkasse erhältlich. Es wird das gleiche Programm wie bei der ersten Sitzung geboten – dieses Mal allerdings mit Guggamusik von den »Shitbulls« aus Wiesenstetten.